

Neue G7-Hochschulallianz zur Bewältigung globaler Herausforderungen

12.06.2019 | Berichterstattung weltweit

Frankreich startet unter seiner G7-Präsidentschaft die U7, ein internationales Bündnis von Universitäten, das sich im Rahmen einer Strategie zur Förderung der multilateralen Rolle der Hochschulen der Bewältigung von fünf globalen Herausforderungen widmen soll.

Die U7 Alliance of World Universities ist eine französische Initiative, die von 13 Hochschuleinrichtungen unterstützt wird. Unter der Schirmherrschaft des französischen Präsidenten Emmanuel Macron wird sie im Juli ein erstes Gipfeltreffen in Paris abhalten, an dem Präsidenten von 46 Universitäten teilnehmen. Neben Hochschulen aus den G7 wurden Einrichtungen aus Marokko, Senegal, Côte d'Ivoire, Kenia, Nigeria, Ghana, Südafrika, Australien, Indien, Südkorea, Singapur, Mexiko und Argentinien eingeladen.

Die Hochschulen sollen auf lokaler, regionaler und internationaler Ebene Diskussionen führen und Maßnahmen ergreifen, um fünf große globale Herausforderungen zu bewältigen: die Schlüsselrolle der Universitäten in einer globalen Welt; Klimawandel und sauberere Energie; Ungleichheit und polarisierte Gesellschaften; technologische Transformationen; sowie gesellschaftliches Engagement und Wirkung. Die fünf Arbeitsgruppen werden Vorschläge erarbeiten, die Macron für den G7-Gipfel Ende August in Biarritz vorgelegt werden sollen.

Die Gründungsmitglieder von U7 haben vereinbart, ein jährliches Gipfeltreffen abzuhalten, um eine gemeinsame Agenda zu erörtern und einen Aktionsraum für die Universitäten zu schaffen. Sie zielen darauf ab, Normen für den Hochschulbereich und darüber hinaus zu entwickeln.

Zum Nachlesen

- University World News (08.06.2019): [G7 university presidents to tackle global challenges](#)

Quelle: University World News

Redaktion: 12.06.2019 von Miguel Krux, VDI Technologiezentrum GmbH

Länder / Organisationen: Frankreich, G7/G8 - G20, Global

Themen: Bildung und Hochschulen

[Zurück](#)

Weitere Informationen